



Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2021

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer

Duisburg

Mercatorstraße 22-24, 47051 Duisburg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 10.12.2021 bestätigt.

Die Niederrheinische IHK vertritt die Interessen von rund 70.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Duisburg sowie den Kreisen Wesel und Kleve. Ihre Aufgabe ist die regionale Wirtschaftsförderung, die niederrheinischen Unternehmen in wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Fragen zu unterstützen. Dabei setzt sich die Niederrheinische IHK für eine freie und soziale Marktwirtschaft, Steuersenkungen, Bürokratieabbau und verbesserte Standortbedingungen ein. Anstelle des Staates erledigt die IHK hoheitliche Aufgaben praxisnah sowie kostengünstig und versteht sich als zukunftsorientierter Dienstleister und „Motor“ im Strukturwandel. Im Dialog mit der Politik werden nachhaltig die Belange der Unternehmen vertreten. Dazu zählt auch die Zukunftssicherung des Standortes Niederrhein. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Mit der erneuten Re-Auditierung will die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer weiterhin die Arbeitszufriedenheit und die Leistungsfähigkeit sowie Identifikation und Leistungsbereitschaft der vorhandenen Beschäftigten sichern und steigern. Verschiedene Lebensphasen sollen dabei angesprochen werden. Über die externe Kommunikation der familienbewussten Personalpolitik soll nach wie vor die Arbeitgeberattraktivität verdeutlicht und die Mitarbeitergewinnung unterstützt werden. Zudem sollen Mitgliedsunternehmen motiviert werden, sich selbst familienbewusst aufzustellen. Inhaltliche Schwerpunkte der kommenden drei Jahre sind der Ausbau der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sowie der Umgang mit dem Demographischen Wandel und den Folgen einer alternden Gesellschaft und Belegschaft. Zudem liegt in der weiteren Digitalisierung und damit verbundenen Flexibilisierung unter Berücksichtigung der Evaluation der Pandemieerfahrungen ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt.

Stand: 10. Dezember 2021

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Aufnahme in das IHK-Leitbild
- Maßnahmen zur Sensibilisierung und Befähigung familien- und gesundheitsbewusster Führung
- flexible Arbeitszeiten/Teilzeit in vielfältigen Modellen einschließlich mobilem Arbeiten und Co-Working-Spaces
- Aufbau Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Mitarbeiterbefragung unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie regelmäßige Bedarfsabfragen
- gezielte Förderung der Teamkultur/Zusammenarbeit
- Maßnahmen zur internen Kommunikation (u.a. Intranet, Newsletter/Rundmails, Kollaborationstool, Personalversammlungen etc.)
- Mitgründer eines lokalen Bündnisses für Familie sowie der Netzwerke "Gesundheitsnetzwerk Niederrhein", "Frauen in Führung" und "LSBTI+"
- Unterstützungsmaßnahmen zur Mitnahme von Kindern in Sondersituationen
- Personalentwicklungskonzept einschließlich digitaler Kompetenzen
- Maßnahmen zur Information (u.a. Leitfaden Elternzeit, Pflgelotsen, Diversity-Beauftragte, Gleichstellungsplan)
- Sozialberatung für Beschäftigte / EAP-Programm

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weiterentwicklung der Unterstützung von Beschäftigten bei der Pflege von nahen Angehörigen und Care-Aufgaben von Älteren
- Flexibilisierung und Ausbau zur individuellen Gestaltung des Übergangs in den Ruhestand
- Fortführung der Digitalisierung und Vereinheitlichung von Prozessen und Informationsquellen
- Anpassung des Personalentwicklungskonzeptes
- Überarbeitung des Digitalen Wissensmanagements
- Diversity-Aktivitäten einschließlich interner und externer Kommunikation
- New Normal, Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen unter Berücksichtigung der Erfahrung der Pandemie